

„Er hat mindestens genauso viel gesoffen“

„Plonsker Media“ dreht im Loft einen Präventionsfilm im Auftrag der Berufsgenossenschaften

Von unserem Mitarbeiter
Volker Kuhnert

► „Ich kann dich fahren, Nicole, kein Problem! Ich hol eben schnell den Wagen...“ Motiviert schwingt sich der 18-jährige Dennis über das Rampengeländer im Innenhof des „Loft“, um den dicken Mercedes des Vaters an den Platz zu bringen. Den hat sich der sonst eher schüchterne Berufsschüler heute eigens dazu ausgeliehen, um die schöne Nicole maßlos zu beeindrucken.

„Kisten“ lautet der Titel des 15-minütigen Schulungsfilms, zu dem die 25-köpfige Crew der Ludwigshafener Filmproduktion „Plonsker Media“ von Thomas Plonsker die Discothek an der Müllverbrennungsanlage als Kulisse nutzte. Die Regie führt Leo Hiemer, hinter der Kamera steht Marian Czurat. Der Titel bezieht sich auf Beziehungen wie auch auf Autos, so Plonsker. „Seine Emotionen nimmt man mit hinter das Lenkrad“, beschreibt der 46jährige die Schnittstelle von Verkehr und Gefühl.

Nicole steht schmollend vor der Disco. Eigentlich kam sie mit ihrem Freund Bernd, dem Fahrer eines tiefergelegten, roten BMW, der auch ansonsten ein rechter Draufgänger ist. Ihren Eltern versprach Nicole, gegen ein Uhr wieder zu Hause zu sein, doch auf Bernd ist kein Verlass. Denn der zeigt sich auf der Tanzfläche dem Alkohol nicht abgeneigt, so dass seine Freundin das Vertrauen in seine Fahrkünste restlos verliert. „Dennis hat da drin aber mindestens genauso viel gesoffen wie ich“, quen-



Beim Dreh im Loft: Kameramann Marian Czura (links) und Regisseur Leo Hiemer (Mitte).

Foto: Kunz

gelt Bernd im Hinblick auf seinen Widersacher. Nicole kann es nicht fassen. Sie lässt beide stehen und läuft nach Hause.

Bereits zum dritten Mal ist Plonsker im Rahmen der Aktion „Jugend will sicher leben“ mit dem Dreh eines Präventionsfilms beauftragt. Veranstalter der seit 1972 mit Jahresthemen statt-

schüler angesprochen werden sollen, „Sicherheit im Straßenverkehr“. Das Schulungsmaterial, zu dem neben dem Video auch Folien und Arbeitsblätter gehören, berücksichtigt dabei alle Lebensbereiche.

„Nicole ist ein selbstbewusstes Mädchen, das nach der Vernunft entscheidet“, charakterisiert die 21-jährige Natalia Avelon aus Köln die von ihr gespielte Person. Der 25-jährige Michael Baral sieht in Dennis, den er spielt, „keinen Draufgänger, aber auch keinen Streber“. Mit Einfühlungsvermögen schafft er es im Fortlauf der Story dann doch noch, dem finsternen Bernd, gespielt Manuel Krstanovic, das Mädchen auszuspannen. Manuel, der letztes Jahr sein Abi machte und seit einem halben Jahr im Theater aktiv ist, hat im Gegensatz zu den beiden anderen hier sein Filmdebüt. über eine Casting-Agentur an die Rolle gekommen, erfuh er eineinhalb Wochen vor Drehstart, dass er dabei ist.

„Was steuert mich, wenn ich ein Auto steuere?“, formuliert Plonsker die grundlegende Frage des Streifens. Er wurde außer im Loft auch an der Berufsbildenden Schule I und in Landau gedreht. Mit den 100.000 Mark Budget muss der Produktions-leiter gut haushalten. Besonders dankbar ist Plonsker deshalb auch Manfred Hild vom Loft, der ihm die Räume der Disco nicht nur kostenfrei zur Verfügung stellte, sondern auch spontan rund 30 Komparsen für die Tanzszenen organisierte. Plonsker: „Auf Leute wie Manfred Hild bin ich absolut angewiesen.“

findenden Aktion sind die sechs Landesverbände der gewerblichen Berufsgenossenschaften (LVBG), welche auch die gesetzliche Unfallversicherung tragen. In deren Ressort fallen auch Unfälle auf dem Weg zum Arbeitsplatz, erläutert Plonsker. Dementsprechend laute das diesjährige Thema, mit dem rund 800.000 Berufs-